

Institut für Pflanzenbiologie der TU Braunschweig

Arbeitsgruppe für Vegetationsökologie
und experimentelle Pflanzensoziologie

Prof. Dr. D. Brandes

Braunschweig, den 20. April 2005
Prof. Dr. Br./kr

Einladung zum
6. Braunschweiger Kolloquium
Geobotanik der Verkehrsanlagen
4. bis 6. November 2005

Mendelssohnstr. 4
D - 38106 Braunschweig
Postadresse:
Postfach 3329
D - 38029 Braunschweig
Tel. 0531-391 5011
Fax 0531-391 5836
e-mail: d.brandes@tu-bs.de
www.biblio.tu-bs.de/geobot/
www.ruderal-vegetation.de

Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,
liebe Freunde!

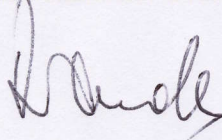
Heute lade ich Sie zum 6. Braunschweiger Kolloquium ein, das sich mit allen Aspekten der Vegetationsökologie, Pflanzengeographie und Floristik von Verkehrsanlagen beschäftigen soll. Hierbei wollen wir unsere Tradition fortsetzen, dass Vorträge und Diskussionen in einem überschaubaren Kreise von Experten erfolgen. Für Vorträge stehen max. 20 Minuten Redezeit sowie 5 Minuten für die Diskussion zur Verfügung. Tagungssprachen sind Deutsch und Englisch.

Ihre Anmeldung erbitte ich möglichst umgehend, spätestens jedoch zum 1.8.2005. Zu diesem Zeitpunkt bitte ich auch um ein Abstract (max. 1 DIN A 4-Seite; möglichst Word, das Sie bitte frühestmöglich mailen wollen. Die Kurzfassungen werden allen angemeldeten Tagungsteilnehmern rechtzeitig vor der Tagung mit dem 2. Zirkular zur Verfügung gestellt werden.

Die Tagung findet im alten Hauptgebäude des Instituts für Pflanzenbiologie in der Humboldtstraße 1 statt; das Tagungssekretariat ist am 4. November ab 12.00 Uhr geöffnet. Dort bezahlen Sie bitte auch die Tagungsgebühr von € 30,-, in der auch der Preis des gedruckten Berichtsbandes enthalten ist.

In der Hoffnung, Sie im November wieder in Braunschweig zu sehen, bin ich mit herzlichen Grüßen

Ihr



Prof. Dr. D. Brandes



Geobotanik der Verkehrsanlagen

6. Braunschweiger Kolloquium (4.-6.11.2005)

Mögliche Themen:

Adventivpflanzen der Verkehrsanlagen

Alleen

Apophyten der Verkehrsanlagen

Autobahnen

Bahnhöfe

Binnenhäfen

Biozönotische Aspekte

Böschungen als Ersatzlebensräume für Grünland- und Trockenrasen-Arten?

Diasporenvorrat der Straßenränder

Fallbeispiele für die Ausbreitung einzelner Arten

Farne auf Bahnhöfen

Gehölze auf Eisenbahnanlagen

Häfen als Ausbreitungszentren von gebietsfremden Arten?

Kanäle

Kritische Sippen auf Verkehrsanlagen

Pflanzengesellschaften der Verkehrsanlagen

Sukzession vs. Rekultivierung (bei Verkehrsbrachen)

Straßen als Standorte der Ruderalvegetation?

Streusalz-Auswirkungen

Straßenbäume

Trittvegetation

Verkehrsanlagen als Refugien für bedrohte Arten?

Vernetzung: Idealvorstellung oder Realität?

Verwilderung von Zierpflanzen auf Verkehrsanlagen

Viatische bzw. ferroviatische Migration entlang von linearen Strukturen

Wie wirken sich die Veränderungen im Gütertransport aus?

Zeitliche Dimensionen: Persistenz von Strukturen

etc.

Anmeldung zum 6. Braunschweiger Kolloquium
Geobotanik der Verkehrsanlagen
4. bis 6. November 2005

Name:

Adresse:
.....

e-mail:

fon:

Titel des
Vortrages:
.....

Fax: 0531 / 391-5836

e-mail: D.Brandes@tu-bs.de